Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1897

165 (18.7.1897) II. Blatt

Visual Library

Ausgabe:
Wöchentlich zwölf mal.
Abonnementspreis:
Vierteljährlich:
In Karlsruhe durch eine Agentur bezogen: 2 Mark 50 Pf., in das Haus gebracht: 2 Mark 80 Pf., durch die Post ohne Zustellgebühr 2 Mark 50 Pf.
Vorausbezahlung.

Redaktion und Expedition:
Hirschstraße 9.

Telephonanschluß Nr. 401.

Badische Landeszeitung

mit täglichem Unterhaltungsblatt und Verlosungsbeilage.

Anzeigegebühr:
Die 1spaltige Kolonelzeile od. deren Raum für Lokal-Inserate 15 Pf., für auswärtige Inserate 20 Pf., im Reklameteil 60 Pf. Bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Bemerkungen:
Unbenützt gebliebene Einsendungen werden nicht aufbewahrt und können nachträgliche Honorar-Ansprüche keine Berücksichtigung finden.

Nr. 165. II. Blatt. Karlsruhe, Sonntag, den 18. Juli **1897**

Vom Tage.

* Karlsruhe, 17. Juli.

Deutsche überseeische Interessen.

Der Lauf der politischen Ereignisse zwingt den deutschen Binnenländer, ob er will oder nicht, seinen Blick immer von neuem über die Küsten des Vaterlandes hinaus in die politischen Welthändel und in die entlegensten überseeischen Geschehnisse hinauszurichten. Es wird dem Deutschen gewiß nur heilsam sein, wenn die Not der Zeit ihn zwingt, sich mit großen auswärtigen Fragen zu beschäftigen, damit er lerne, sich über die Zwistigkeiten im Innern zu erheben und sie mit größerer Besonnenheit und Kühle zu beurteilen. Die Annexion Hawaiis durch die Vereinigten Staaten rückt uns die Vorgänge im Stillen Ozean, die seit dem Abschluß des chinesisch-japanischen Krieges ein wenig an Interresse verloren zu haben schienen, bedeutend näher. Wir sehen, wie in aller Stille die europäischen Mächte ihre Stellungen in den ostasiatischen Gewässern zu verstärken suchen. Am augenfälligsten ist das ostwärts gerichtete Streben Rußlands. Frankreich und England rühren sich dort. Selbst das kleine Königreich der Niederlande hat eine neue Ordnung der niederländischen Kriegsschiffsformation für den indischen Archipel erlassen. Danach hält die niederländische Regierung in den indischen Gewässern in Zukunft nicht weniger als 6 größere und 15 kleinere Kriegsschiffe stationiert. Außer dieser Flotte ist für die Bewachung der Häfen noch eine Reihe von anderen Fahrzeugen in Aussicht genommen, so daß zur Besatzung allein gegen 3500 Mann nötig werden, während unser ostasiatisches Geschwader nur gegen 1500 Mann an Bord hat.

Und was thut, angesichts dieser rastlosen Thätigkeit aller dort im Osten interessierten Mächte, das Deutsche Reich, um seinen gewaltigen Handelsinteressen in Ostasien für den Fall zukünftiger Ereignisse einen besseren Schutz als bisher zu verschaffen? Man meldet jetzt von der Errichtung einer deutschen Kohlenstation in Futschau als Stützpunkt für unser ostasiatisches Geschwader. Allein die Nachricht, daß das Deutsche Reich die Anlage einer Kohlen- und Flottenstation an der chinesischen Küste plane, geht nicht zum erstenmal durch die Blätter. Sie hat sich leider schon einmal als ein Irrtum erwiesen. Vielleicht trifft sie aber diesmal zu, vielleicht spüren wir diesmal die kräftige deutsche Faust in der überseeischen Politik zum eigenen Vorteil und nicht zum Vorteil Fremder.

Es handelt sich diesmal um die Sam-sah-Bai bei Futschau. Die Wahl dieses Punktes wäre, wie der Meldung hinzugefügt wird, eine sehr glückliche, da die chinesische Küste hier eine durch eine vorliegende Landzunge völlig geschützte geräumige Bucht von ca. 50 km Länge und 8—30 km Breite mit gutem Ankergrund bildet und ihr einziger Zugang durch Befestigung der südlichsten der in ihr gelegenen vier Inseln leicht völlig abzusperren ist. Unweit der Bucht liegen die chinesischen Städte Funning im Norden und Ning-he im Süden. Die Sam-sah-Bai liegt etwa 12 d. Meilen nördlich von Futschau und ca. 102—7 Meilen von Hongkong und Macao entfernt, am Nord-Eingang der wichtigen Handelsstraße von Fokien und daher in dem Handelsverkehr an der gesamten Küste Chinas in sehr günstiger Lage. Sie ist bei etwa 27° N. Br. dem Zufrieren nicht ausgesetzt.

Während uns nun dort im fernen Osten die Aussicht winkt, auf einem kleinen Fleckchen chinesischer Erde hinter unsern eigenen Kanonen festen Fuß zu fassen*), steht auch über das Schicksal unseres Besitzes in Westafrika, in Togo, die Entscheidung unmittelbar bevor. Die öffentliche Meinung ist sehr darüber beunruhigt, welches Maß von Festigkeit die deutschen Vertreter bei der deutsch-französischen Togo-Konferenz in Paris bewiesen haben. Wenn aber nun Pariser Blätter bereits Mitteilungen über das Ergebnis des Togo-Abkommens machen, so braucht sich dadurch die öffentliche Meinung in Deutschland einstweilen noch nicht beunruhigen zu lassen. Die Festsetzungen des Abkommens sind bisher nur provisorisch und bedürfen noch der Bestätigung der beiderseitigen Regierungen. Außerdem aber ist vor der Erteilung dieser Genehmigung an eine Veröffentlichung der Abmachungen nicht zu denken. Was also die Pariser Blätter darüber berichten, beruht nur auf Mutmaßungen. Wenn sie darlegen, daß Deutschland durch das Abkommen vom Niger zurückgedrängt und im Rücken der so beschnittenen Togo-Kolonie eine Verbindung des französischen Dahomey mit dem französischen Sudan hergestellt worden sei, so ist hier vielleicht nur der Wunsch der Vater des Gedankens. Die „Nat.-Ztg." ist demgegenüber in der Lage zu versichern, daß vor den Verhandlungen in Paris unsere Beamten in Togo und an erster Stelle der Expeditionschef Dr. Gruner über ihre Wünsche befragt worden sind, und daß diese Wünsche durch das Abkommen sämtlich erfüllt wurden. Auch die „Post" glaubt annehmen zu dürfen, „daß Alles in Allem das Pariser Abkommen den Interessen Deutschlands und den berechtigten Erwartungen unserer Kolonialpolitiker vollkommen entspricht". Bei der späteren Veröffentlichung des Abkommens werde die Regierung auch das hier zur Verfügung stehende grundlegende Material, namentlich auch die Aeußerungen der Forschungsreisenden bekannt machen.

Im übrigen lauten die Aeußerungen der Pariser Blätter wie folgt. Der „Eclair" schreibt:

Nach achtwöchigen Beratungen sind die deutschen und französischen Kommissäre nun endlich zu einem Einvernehmen gelangt. Die Verhandlungen waren mühsam und drohten wiederholt zu scheitern, aber heute scheint der „Akkord" gesichert. Man glaubt nicht, daß neue Schwierigkeiten erwachsen, obgleich es sich vorläufig nur um einen Plan zu einem Vertrag handelt, der von den beiderseitigen Regierungen noch zu genehmigen ist. Die beiderseitigen Kommissäre haben sich genau nach den erhaltenen Instruktionen gerichtet. Man weiß sogar, daß sich Kaiser Wilhelm, bevor er seine Nordlandsfahrt antrat, einen detaillierten Bericht über die Unterhandlungen vorlegen ließ und begutachtet hat, was bisher geschehen war. Daher ist ein Widerruf unwahrscheinlich. Nichtsdestoweniger — denn bei internationalen Angelegenheiten muß man stets auf unvorhergesehene Umstände gefaßt sein — haben die beiden Regierungen beschlossen, das strengste Geheimnis bis zur Ratifizierung des Vertrags zu wahren, was nicht hindert, daß die Berliner Zeitungen einige Andeutungen machen, woraus hervorgeht, daß Deutschland zufrieden ist mit dem, was es erhielt. In der That kann es zufrieden sein, wenn es Sansanne-Mangu und einige andere Punkte des strittigen Gebiets bekommen hat, doch ist es klar, daß die französische Regierung dafür entschädigt werden müßte. Frankreich soll die Suzeränetät über Gurma erreicht haben. Die Verbindung zwischen Dahomey und dem Niger wäre dann gesichert, ebenso diejenige mit unseren nordafrikanischen Kolonien. So scheint der Vertragsplan das Ergebnis beiderseitiger, weitgehender Zugeständnisse zu sein. Betreffs der Beurteilung des Vertrags selbst wird man allerdings seine Veröffentlichung abwarten müssen. Dieselbe soll nahe bevorstehen.

Ferner bringt die „Dépêche Coloniale" sogar schon eine Karte mit allen französischen Stationen im Hinterland von Togo sowie einen Artikel von E. Palazot, dem Vertreter von Dahomey im Conseil Superieur des Colonies, worin es heißt: „Ohne die Ankunft der Nachrichten aus Berlin abzuwarten, können wir erklären, daß die Deutschen ganz bedeutend ihre Ansprüche herabsetzen und sich, anstatt nach dem Niger zu gelangen, mit einem Hinterland begnügen mußten, welches die Stadt und Landschaft Sansanne-Mangu einschließt. Auf der anderen Seite haben die Ansprüche der Franzosen auf Gurma über die deutschen gesiegt, so daß die Verbindung unsrer Besitzungen von Dahomey und dem Sudan über das deutsche Hinterland hinaus gesichert ist."

*) Inzwischen ist die Nachricht wieder dementiert und damit die Hoffnung abermals zu Wasser geworden.

Ausland.

England.

* **London**, 16. Juli. Die hiesige deutsche Kolonie hatte der Königin Viktoria anläßlich ihres Jubiläums eine Glückwunschadresse überreicht. Die Königin antwortete in deutscher Sprache und drückte ihre aufrichtige Genugthuung darüber aus, daß die Deutschen Londons sich zufrieden und glücklich unter der englischen Herrschaft fühlen, und das Vertrauen, daß das gute Einverständnis zwischen den in England lebenden Deutschen und dem englischen Volke für immer ungetrübt bleiben möge.

Amerika.

* **Buenos-Ayres**, 16. Juli. Den „Times" wird von hier gemeldet, daß Nachrichten aus Uruguay feststellen, die Aufständischen hätten in einigen Scharmützeln Vorteile über die Regierungstruppen davongetragen. — Telegramme aus Brasilien behaupteten, daß die Lage in Rio de Janeiro schwierig geworden sei infolge des offenen Widerstands gegen die Politik des Präsidenten.

Verschiedenes.

Paris als Seehafen. Die Absicht, Paris zum Seehafen zu machen, besteht schon seit langer Zeit, und wenn nicht das Panama-Unternehmen einen so kläglichen Ausgang genommen hätte, wäre wahrscheinlich einer oder der andere von den ausgearbeiteten Entwürfen zur Ausführung gekommen. Die Frage ist nun wieder auf die Tagesordnung gebracht, und die Kommission der Deputiertenkammer zur Untersuchung der Nützlichkeit eines Seekanals von Paris nach Rouen hat der Kammer kürzlich ihren Bericht vorgelegt. Dieser Kanal würde dem Lauf der Seine folgen mit Ausnahme zweier Punkte, wo er den Fluß schneidet, nämlich in der Schleife zwischen Oissel und Pont-de-l'Arche, unmittelbar südlich von Rouen, und in dem Bogen zwischen Sartrouville und Bezons bei Paris; der Kanal würde mithin auf dem linken Ufer der Seine laufen und den Wasserweg nach Paris um 33 Kilometer verkürzen. Seine Länge beträgt 185 Kilometer, seine Breite in den gradlinigen Teilen 35 m, in den Kurven 45 m, seine Tiefe 6,20 m, so daß Schiffe mit 5,90 bis 6 m Tiefgang, d. h. alle Schiffe, die vom Meere aus bis Rouen hinauffahren, ihn benutzen können. Eine der Hauptschwierigkeiten bei dem von Bouquet de la Prye aufgestellten Entwurfe besteht in der Unterführung des Kanals unter den Brücken, die mit einer beweglichen Strecke zum Durchlaß — als Zugbrücke oder Drehbrücke — eingerichtet werden sollen. Der Kanal würde im ganzen 30 Brücken erforderlich machen, und zwar 22 für die Straßen und 8 für die Eisenbahnlinien der Westgesellschaft. Zwei Brücken würden sich bis zu einer Höhe von 22,50 m über dem Wasserspiegel erheben müssen, nämlich die auf der Eisenbahnlinie Paris-Rouen beim Eintritt in letztere Stadt und die bei Argenteuil. Beim Passieren dieser Brücken, welche keine Durchlaßvorrichtung erhalten, hätten die Schiffe die oberste Stange des Mastes einzuziehen. Der Kanal soll bei Paris-Clichy in einem Becken von 40 ha Flächeninhalt enden, dessen Staden eine Länge von 6340 m hat; andere kleinere Häfen sollen in den Lauf des Kanals eingeschaltet werden. Die Kosten für die Gesamtanlage werden auf 150 Millionen Franken bemessen. Die Kommission hat die Zustimmung der Regierung zu diesem Entwurfe nachgesucht, der durch eine Privatgesellschaft mit einer für 99 Jahre abzuschließenden Konzession ausgeführt werden soll. Die Gesellschaft verlangt weder Zuschüsse noch Zinsbürgschaften von der Regierung und will höchstens 3,25 Frcs. für die Tonne Schiffsfracht, sowohl für die Bergfahrt wie für die Thalfahrt als Kanalgebühr erheben. Die gewöhnlichen Flußfahrzeuge würden Gebühren nur bei Nacht für die Erleuchtung des Kanals zu entrichten haben sowie beim Passieren der Unterführungen von Oissel und Sartrouville. Die Gesellschaft bezieht außer diesen Kanalgebühren die Abgaben für das Anlegen am Staden zum Laden und Löschen der Schiffe sowohl im Haupthafen von Paris-Clichy als auch in den Nebenhäfen. Der Kanal würde eine erhebliche Verbilligung aller Frachten zur Folge haben und bei sofortiger Inangriffnahme bis zur Ausstellung von 1900 zur Einweihung fertiggestellt werden; demgemäß befürwortet die Kommission der Kammer die Annahme eines einzigen Artikels, der erklärt, daß der Plan eines Seekanals von Rouen nach Paris von öffentlichem Nutzen sei.

Ausflüge, Bäder und Sommerfrischen.

* Nordlandfahrt der Hamburg-Amerika-Linie. Hamburg, 13. Juli. Der Schnelldampfer „Auguste Victoria" ist von seiner Tour nach Spitzbergen gestern Mittag 4 Uhr in Tromsö wieder eingetroffen. Der Ausflug nahm einen großartigen Verlauf. Nachdem die Teilnehmer am 7. Juli Gelegenheit hatten, die Mitternachtssonne in seltener Pracht zu bewundern, ward am 8. Juli das Nordkap bestiegen. Von da ward in etwa zweitägiger Fahrt, während welcher viele Eisberge und Walfische angetroffen wurden, bei herrlich klarem Wetter und warmem Sonnenschein Spitzbergen erreicht. Die Insel mit ihrem wundervollen Gletscherpanorama machte einen nachhaltigen Eindruck. Keiner der Reisenden versäumte ans Land zu gehen, wo die Teilnehmer sich teils mit Besteigung der nächstliegenden Berge, teils mit Jagdausflügen oder photographischen Aufnahmen der außerordentlich schönen Scenerie vergnügten. Auf der wegen des prächtigen Verlaufs in gehobenster Stimmung angetretenen Rückfahrt traf die „Auguste Victoria" den Dampfer „Lofoten", Kapt. Sverdrup (früher „Fram"), mit welchem Begrüßungen ausgetauscht wurden. Kapitän Sverdrup berichtete, er käme soeben von Andree, der mit seinen Vorbereitungen so weit fertig sei, daß er vor dem 15. Juli den bekannten Aufstieg per Luftballon zur Entdeckung des Nordpols vorzunehmen hoffe.

* Nordseebad Büsum. Der Fremdenzuzug ist bereits seit Anfang Juni ein ungewöhnlich reger. Nicht nur, daß die technischen Zurüstungen für den Badebetrieb und für die Bequemlichkeit der Fremden schon anfangs Juni beendigt waren, auch die Natur hat erfreulich rasch mitgeholfen, dem Bade bereits seit Wochen ein sommerliches Gepräge zu geben. Die anhaltende Hitze hat die vorlagernden Watten derartig erwärmt, daß das über dieselben herströmende Wasser im Unterschiede vom Hochseewasser schon seit Wochen eine vollständig sommerliche Temperatur angenommen hat. Nicht weniger wird z. Zt. durch die rasche und intensive Erwärmung der Watten das für Büsum eigenartige Wattenlaufen (Barfußgehen) sowohl als Heilmethode wie als anregender Sport hervorragend begünstigt. Ueber dieses Wattenlaufen in hygienischer Hinsicht und als Sport giebt der bei der Badedirektion, sowie in Riesels Reisekontor, Berlin, Unter den Linden 57 in allen übrigen Auskunftsstellen des Verbandes deutscher Nordseebäder, besonders auch in allen Filialen der Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler, A.-G., kostenlos erhältliche Badeprospekt in Wort und Bild genauere Auskunft.

Patentbericht für Baden

mitgeteilt von dem Internat. Patentbureau C. Kleyer in Karlsruhe.
Auskünfte ohne Recherchen werden den Abonnenten dieser Zeitung bei Einsendung der Frankatur gratis erteilt.

I. Patentanmeldungen:

B. 19927. Verfahren zum Haltbarmachen von Oelfarbeanstrich auf Metallen, frischem Cement- oder Kalkverputz. Dr. Aug. Buecher aus Heidelberg. Vom 19. Dezember 1896. — Nr. 93696. Verfahren, lockere Materialien und Gase oder Dämpfe in Wechselwirkung treten zu lassen; 2. Zusatz zum Patent 78749. E. Theisen in Baden-Baden. Vom 11. Juni 1896.

II. Patent-Erteilungen:

Nr. 93762. Reibahle mit unterbrochenen Schneidkanten. Gebrüder Saacker in Pforzheim. Vom 16. September 1896.

III. Gebrauchsmuster-Eintragungen:

Nr. 77064. Mieder mit Achselbändern, dehnbaren Brust- und Seitenteilen und sich in nach vorn herumzuführende Knopfverschlußbänder fortsetzenden Rückenteilen ohne Schnürung. A. Schmitt Wwe. in Heidelberg. 6. Mai 1897. Sch. 6035. — Nr. 76972. Federnd selbstthätig schließendes Armband mit gegen das nach außen liegende Scharnier und die beiden inneren Armbandteile sich anlegender Flachfeder. Heckner und Pfeiler in Pforzheim. Vom 4. Juni 1897. H. 7928. — Nr. 77247. Grundplatte mit umgebogener Kante für emaillierte Schilder. C. R. Dold in Furtwangen. Vom 24. Mai 1897. D. 2858.

Handel und Verkehr.

P. Karlsruhe, 17. Juli. (Handelsmuseum in Philadelphia. Exportmusterlager in Berlin und Frankfurt a. M.) Firmen des Karlsruher Handelskammerbezirks, welche sich für das Handelsmuseum in Philadelphia, das deutsche Exportmusterlager in Berlin oder das Exportmusterlager in Frankfurt a. M. interessieren, können näheres hierüber im Bureau der Handelskammer erfahren.

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur:
Otto Reuß;
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ludwig Lorbach,
beide in Karlsruhe.

Friedr. Händler Nachf.
Inhaber: Wachmann & Sonneborn
3 Lammstrasse. **Karlsruhe.** Lammstrasse 3.
Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maass.
Volle Garantie für eleganten und bequemen Sitz.
Stets reichste Auswahl in feinsten englischen Neuheiten zu Anzügen Paletots und Beinkleidern. 171.54.
Anfertigung wasserdichter ächter Lodenmäntel.

5000 Schwämme zur ständigen Auswahl, **Bürsten, Kammwaaren, Toilette-Artikel, Parfümerien** aller Art im ersten Specialgeschäft 2948.10.8
Triester Schwamm-Lager,
Ries, Friedrichsplatz 4, nächst der Hauptpost.

Caros
vom einfachen Bloc-Caro in allen Größen und Farben bis zum Schotten von mannigfaltigster und farbenreichster Zusammensetzung bilden bekanntlich die Hauptmode der diesjährigen Seidenstoff-Saison. Diesem Umstande hat das Special-Seidenhaus von Hirt & Sick Nachf. durch Auslage von denkbar umfangreichen Sortimenten Rechnung getragen, deren Preise schon mit 2 Mk. per Meter beginnen. 169.81

Friedrichsbad Karlsruhe.
Wasserwärme 16—17 Grad.
Warme Douchen 26—28 Grad.
Kalte Douchen 10—11 Grad.
Jeden Tag ganz frisch gefüllt. 3673.7

Geboren.

Karlsruhe, 10. Juli. Anton Heinrich, V. Heinrich Basemann, Drechsler. — 13. Juli. Karl Andreas Otto, V. Andreas Seitz, Ausläufer. — 14. Juli. Max Karl, V. Julius Kull, Lokomotivführer.

Eheaufgebote.

Karlsruhe, 15. Juli. Bernhard Schmidt von Urberg, Schreiner hier, mit Sofie Kupferschmid von hier; Hermann Götz von Donaueschingen, Professor hier, mit Elsbeth Heimburger von Lahr; Viktor Flaig von Lakendorf, Sattler hier, mit Elisabeth Böhrer von hier; Karl Matt von Schlierstadt, Bahnarbeiter hier, mit Magdalene Hartmann von Berolzheim; Jakob Theodor Jäger von Homburg v. d. H., Dekorationsmaler in Zürich, mit Frieda Amalie Pfeiffer von hier; Albert Boch von Böhingen, Vicefeldwebel hier, mit Anna Böckler von Apolda.

Gestorben.

Baden-Baden, 10. Juli. Philipp Weber, 64 J. — 14. Juli. Wilhelm Steidel, Mitglied des Kurorchesters, 46 J.
Konstanz, 13. Jul. Frida Gail, geb. Merckle, 32 J.
Pforzheim, 10. Juli. Auguste Hauber, geb. Hafner.
Oetlingen, 12. Juli. Fritz Müller-Hummel, 24 J.
Wildthal, 11. Juli. Josef Maier, Bürgermeister, 52 J.
Zarten-Ebnet, 11. Juli. Karl Steinhart, Bärenwirt und Altbürgermeister, 62 J.
Durlach, 10. Juli. Christiane Mannherz, geb. Lepp.
Grötzingen, 11. Juli. Kath. Dumberth.
Wiesbaden, 9. Juli. Sofie Wenzel, 24 J.
Freiburg, 14. Juli. Lorenz Siebler, Privat., 53 J.
Konstanz, 14. Juli. Josef Fehrle, 24 J.
Thumringen, 14. Juli. Joh. Gg. Bungbaker, 60 J.
Weil, A. Lörrach, 15. Juli. Maria Sophia Enderlin, geb. Fidel, Alt-Sonnenwirtin.
Steinbach, 14. Juli. F. X. Weis, Baumeister, 83 J.
Lahr, 15. Juli. Barbara Krieg, geb. Seitz, 34 J.

* Hamburg, 15. Juli. Neueste Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika Linie: Francia am 13. d. M. in Havre angekommen.

* Bremen, 15. Juli. Letzte Nachrichten über die Bewegung der Dampfer der New-York- und Baltimore-Linien: Willehad am 14. d. M. in Bremerhaven angekommen. — Der Brasil- und La Plata-Linien: Löwenburg am 14. d. M. in Antwerpen angekommen; Schönburg am 13. d. M. in Pernambuco angekommen. — Der Linien nach Ost-Asien und Australien: Weimar am 15. d. M. in Albany angekommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Leipzig 24. April bis 15. Oktober 1897.

Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung

Umfangreiche Ausstellung von Maschinen im Betrieb
Buchgewerbliche Kollektiv-Ausstellung
Gas- und Wasser-Fachausstellung
Vorführung der Textil-Fabrikation
(Wäscherei, Wollkämmerei, Spinnerei, Weberei, Zwirnerei im Betrieb)

Sonder-Ausstellungen: Gartenbau, Jagdtrophäen, Handfertigkeitsschulen, Briefmarken, Amateur-Photographieen
Kunst-Ausstellung — Tiroler Bergfahrt
Deutsch-Ostafrikanische Ausstellung 1979.15.15
Alt-Leipziger Messviertel — Thüringer Dörfchen.

Bekanntmachung.

Nach vorausgegangener Vereinbarung mit den Königlich Württembergischen und den Großherzoglich Badischen Staatsbehörden wird am 22. Juli dieses Jahres von 9 Uhr Vormittags ab bis zum 23. Juli dieses Jahres 9 Uhr Vormittags von Truppentheilen der Infanterie und der Artillerie, in dem Gelände zwischen der Straße über den **Knieb's** und der Straße über den **Ruhestein scharf geschossen** werden. 3882.2.2

Der Gefahrsbereich wird durch folgende Linien begrenzt:

Im Norden: Durch die Chaussee Achern-Freudenstadt auf der Strecke vom Ostende von Seebach (Achert) bis zum Rauschen-Brunnen.

Im Osten: Von Rauschen-Brunnen über den Unteren Sand zum Hochlopf bis zur Alexander-Schanze (Chaussee Oppenau-Freudenstadt).

Im Süden: Von der Alexander-Schanze an der Chaussee Oppenau-Freudenstadt zum Weiherplatz, von da über Kohlgrube und Wernest nach dem Horn-Brunnen an der Chaussee Oppenau-Freudenstadt.

Im Westen: Vom Ostende von Seebach (Achert) über Bosenstein und Blöchereck nach St. Ursula bei Allerheiligen; von dort über Erlenteich und Rothenbach zum Horn-Brunnen an der Chaussee Oppenau-Freudenstadt.

Das innerhalb dieser Grenzen liegende Gelände darf während der obengenannten Zeit von Niemandem betreten werden; auch ist Vorsorge zu treffen, das etwa dort weidende Vieh rechtzeitig zu entfernen.

Das bezeichnete Gelände wird militärischer Seits durch Posten und Patrouillen abgesperrt. Den Anweisungen derselben ist unbedingt Folge zu leisten.

Die Posten und Patrouillen sind angewiesen, Zuwiderhandelnde nöthidenfalls zwangsweise am Betreten des Gefahrbereichs zu hindern.

Karlsruhe, den 15. Juli 1897.

Königliches Generalkommando XIV. Armeekorps.

Telegr.-Adr.: „Simpatica-Berlin".

Eigene Cigarren-Special-Marken.

Principe de la Paz.

Gesetzlich geschützt unter Nr. 14745.

Deliciosos	in 1/10	M.	60	d. Taus.
Britanica Elegante	„ 1/20	„	80	
Regalia de Londres	„ 1/20	„	100	
Invencibles	„ 1/20	„	150	
Imperiales mit Ring	„ 1/20	„	200	

Musterkistchen, enthaltend je 10 Stück dieser 5 Sorten, M. 5.90.

Germania.

Gesetzlich geschützt unter Nr. 6557/58.

Especiales	in 1/10	M.	60	d. Taus.
Favoritos	„ 1/10	„	70	
Regalia fina	„ 1/20	„	80	
Bouquets	„ 1/20	„	100	
Patriotas	„ 1/20	„	120	

Musterkistchen, enthaltend je 10 Stück dieser 5 Sorten, M. 4,30.

Deutsches Recht.

Gesetzlich geschützt unter Nr. 13280.

Oratores	in 1/10	M.	50	d. Taus.
Magnificos	„ 1/10	„	60	
Senadores	„ 1/20	„	80	
Presidentes	„ 1/20	„	100	
Ministeriales	„ 1/20	„	120	

Musterkistchen, enthaltend je 10 Stück dieser 5 Sorten, M. 4.10.

La Belleza.

Gesetzlich geschützt unter Nr. 832c.

Bouquet	in 1/20	M.	120	d. Taus.
Perfectos	„ 1/20	„	140	
Esceptionales	„ 1/20	„	160	

Proben zum Tausend-Preis.

Wir empfehlen vorgenannte, in jeder Hinsicht vortreffliche Fabricate in Bezug auf Feinheit, milde Qualitäten, schönen Brand und aussergewöhnliche Preiswürdigheit. — 5% Rabatt bei Barzahlung und Entnahme von Originalkistchen (auch bei Musterkistchen), 6% Rabatt von 1000 Stück an. — Aufträge von ausserhalb gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages, wenn nicht Referenzen. 3690.3.2

Boenicke & Eichner,

Berlin W., 21 Französische Strasse 21.

Preislisten über andere Cigarren, Cigaretten u. Tabake post- u. kostenfrei.

Eleganteste Fahrräder.

„WANDERER"

von Winklhofer & Jaenicke, Chemnitz. 748.40.26

Alleinvertreter:

Hermann Oertel,
89 Ettlingerstrasse 89.

„Phänomen-Fahrräder".

Unübertroffene Qualität.

Reparaturen. — **Billige Preise.** — Zubehörtheile.

Prämiirt: München 1888. Cöln 1889. Karlsruhe 1891.

Telephon 162.

Prämiirt: Chicago 1893. Strassburg 1895.

M. Reutlinger & Cie.,

Grossh. Hoflieferanten, 3229.12.12

167 Kaiserstr. **Möbelfabrik.** — **Karlsruhe.** Kaiserstr. 167.

Grösstes Lager gediegener, geschmackvoller

Holz- und Polstermöbel. Dekorationen.

30 fertige Musterzimmer. Mehrjährige Garantie.

Industrie.

Wir beabsichtigen, größere, in unserm Besitze befindliche und im Großherzogthum Baden gelegene Terrains mit Bahnanschluß und elektrischem Licht zu Industriezwecken abzugeben, wobei wir uns bereit erklären, zum Bau und zum Betrieb mit Kapital beizutreten, wenn uns der Nachweis der Rentabilität erbracht werden kann. Anfragen mit genauen Daten an **Wilhelm Wolf,** Annoncen-Expedition in **Bühl** in **Baden.** 2963.10.8

---

7 neue Weltrecorde

wurden Donnerstag, 17. Juni 1897, auf

Hessrad

geschaffen.

Hess-Fahrradwerke,

G. m. b. H., 3480.12.8

Mannheim.

Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung: **E. Morath,** *Karlsruhe.*

Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgiesserei. **Fritz Kaeferle, Hannover.** Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen.

Niederdruck-Dampfheizungen,

System Kaeferle.

Einfachste und billigste Centralheizung von **unbegrenzter Dauerhaftigkeit. Feinste Wärmeregulirung** jedes einzelnen Ofens durch mein **Regulirventil** bei gleichzeitiger **ganz selbstthätiger Entlüftung und Belüftung** jedes Ofens durch die **Condens-Wasserleitung aus Kupfer,** daher kein Rosten dieser Rohre. **Der Wasserrost** verhindert die Bildung und das Festbrennen von Schlacke auf dem Rost, daher **bequeme Reinigung und Bedienung des Kessels** durch jedes Dienstmädchen. Kein Verschleiss von Roststäben.

Warmwasser-Heizungen,

System Kaeferle.

Für öffentliche und Privatgebäude, sowie Hochdruckdampfheizungen für Fabriken etc., Trockenanlagen für alle Zwecke und Industriezweige.

Zahlreiche Anlagen im Betrieb, langjährige Garantie. Projekte und Veranschläge gratis.

124—28

Staatsmedaille in Gold 1896.

Bedeutend billiger und mindestens eben so gut als der beste holländische Kakao ist 3689.8.5

Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von Mk. 2,40 das Pfund.

Man versuche und vergleiche.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs, Berlin.

Kaiser's Kaffeegeschäft,

Kaiserstraße 134, neben dem Friedrichsbad,
Kaiserstraße 68,

Größtes Kaffee-Importgeschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Konsumenten.

Theilhaber der Venezuela-Kaffeeplantagengesellschaft m. b. H.

175 Filialen eigener Verwaltung
im größeren Theile von Deutschland.

Kaiser's Kaffee

ist der **beste** und **billigste** und sollte wegen seiner Güte und seines besonderen Wohlgeschmackes in keinem Haushalte fehlen.

Durch längjährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen in der Kaffeebranche bin ich in der Lage, **Mischungen der verschiedenen Kaffeesorten** herzustellen, die selbst den verwöhntesten Feinschmecker befriedigen. 3529.5.4

Man achte genau auf die Firma.

Patente

besorgen u. verwerten

H. & W. Pataky
Berlin NW., Luisen-Strasse 25.

Sichern auf Grund ihrer reichen Erfahrung (25000 **Patentangelegenheiten** etc. bearbeitet) fachmännisch, gediegene Vertretung zu. Eigene Bureaux **Hamburg, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Breslau, Prag, Budapest.** Referenzen grosser Häuser — Gegr. 1882 — **ca. 100 Angestellte.** Verwerthungsverträge ca. **1½ Millionen Mark.** Auskunft — Prospecte gratis.

180—27

1896er Rappoltsweiler,

garantirt naturrein, in Fäßchen von 20 Liter an **accisfrei** per Liter zu **43** Pfg. empfiehlt 3815.6.4

Julius Hoeck,
Weinhandlung,
Kriegstr. 6 und Kaiserstr. 102.

Villa

mit herrlicher Fernsicht und prächtigem Park, in schönster Gegend Mittelbadens, ist 3890.2.2

zu verkaufen.

Preis 25,000 Mk.

Gefl. Anfragen mit Rückporto an **E. Rösch,** Güteragentur, **Lahr i. B.,** erbeten.

Ein junger Deutscher

mit guten Reisezeugnissen hätte Gelegenheit, in einem Sprachinstitut der franz. Schweiz **unentgeltlichen** Unterricht und freie Verpflegung zu erhalten für täglich einige Stunden Nachhilfe in deutschen Fächern. Offerten mit Zeugnißabschriften ꝛc. an **Prof. Grandinger, Neuveville** (Schweiz). 3897.2.2

166—27

Bilz 'Naturheilanstalt

(Schloss Lössnitz) Dresden-Radebeul. 2 Anstaltsärzte. Günstige Kurerfolge bei fast allen Krankheiten. Prosp. frei.

Bilz Naturheilkunde.

Bestes Krankenbuch z. Selbstbehandl., mehrf. preisgekrönt. 375000 Expl. schon verk. 2000 Seit., 550 Abbild. Geb. 10 ℳ d. Bilz'Verlag, Leipzig, u. a. Buchh. Tausende Kranke verdanken dem Buche ihre völlige Wiedergenesung.

3848.10.2

Zu beziehen durch alle Wein-Gross-Handlungen

„Kupferberg Gold"

Chr. Adt. Kupferberg & Co., Mainz
Grossherzoglich Hessische und Königlich Bayerische Hoflieferanten.

61.104.54

Federleichte

Filzhüte,

Ersatz für Strohhut,
in 6 Farben auf Lager

Mk. 1.50

offerirt 3612.4.3

Leop. Schweinfurth,
Hofhutmacher,
138 Kaiserstraße 138,
neben dem Friedrichsbad und Restauration Moninger.

Die weltbekannte und in allen Orten eingeführte Firma M. Jacobsohn, Berlin, Linienstr. 126, berühmt durch langjährige Lieferung an Mitglieder von **Lehrer-, Krieger-, Post-, Militär- und Beamtenvereinen,** versendet die neueste hocharmige Familien-Nähmaschine, verbess. Konstruktion, zur Schneiderei, Hausarbeit und gewerblichen Zwecken, m. Verschlußkasten, Fußbetrieb für 50 M. **Vierwöchentliche Probezeit; 5 jähr. Garantie.** Alle Sorten Schuhmacher-, Schneider- u. Ringschiffchen-Maschinen zu billigen Preisen. Maschinen, die in der Probezeit nicht konvenieren, nehme unbeanstandet auf meine Kosten zurück. **Militaria-Fahrräder,** Tangentspeichen, Pneumaticreifen. **175 Mark. 1 Jahr Garantie.** Cataloge gratis, franco. 3477.6.3

Schutz-Marke. Nr. 11397. 50 Mk.

Waarengeschäft.

Wegen Uebernahme eines Fabrikgeschäftes will der Besitzer eines großen, schönen, an der Hauptstraße eines freundlich gelegenen Amtsstädtchens (Luftkurort und Station der Schwarzwaldbahn) befindlichen Wohn- und Geschäftshauses, worin seit mehr als 50 Jahren mit gutem Erfolge ein gemischtes Waarengeschäft (Lang-, Kurz- und Wollenwaaren und Spezereien) betrieben wird, Haus mit Waaren und Kundschaft verkaufen. Junger tüchtiger Kaufmann mit 29,000 M. baren Mitteln würde darauf ein gutes Geschäft machen, da es noch erweiterungsfähig ist. — Mitbetrieb einer Cigarrenfabrik **sehr** räthlich. — Auskunft durch **Albert Rotzinger** in **Freiburg i. B.**

3668.3.3

Wer

ein **Herrschafts-** od. **Oekonomiegut,** eine **Villa** oder **Landhaus,** ein **Wohn-** oder **Zinshaus,** ein **Geschäftshaus** irgend welcher Branche, eine **Fabrik,** ein **Hotel** oder **Restaurant,** einen **Landgasthof,** eine **Brauerei,** eine **Mühle** oder **Wasserkraft** zu annehmbarem Preise 3676.2.2

zu verkaufen

wünscht, oder wer einen **Teilhaber** sucht, erreicht seinen Zweck am **schnellsten** und **mit geringsten Kosten** durch ein Inserat im

Deutschen Immobilien-Markt
in **Eßlingen am Neckar.**
Probe-Nrn. gratis

Fabrik-Verkauf.

In einem Städtchen des bad. Oberlandes ist eine im besten Betrieb stehende **Bürstenholz- u. Bürstenfabrik** mit sämmtlichen Maschinen, constant. Wasserkraft und circa 9 ar Land zu verkaufen. Auskunft durch **Hch. Schulz, Freiburg i. B.,** Bertheldstr. 45. 3698.3.3

Verein Merkur.

Kaufm. Verein Nürnberg
Mitgliederzahl ca. 4000
(Abtheilung für Stellenvermittlung mit Anschluss von 44 kaufmänn. Vereinen).
Der Verein empfiehlt stellensuchenden Kaufleuten seine Dienste.
Stets ca. 200 Vacanzen zu besetzen bei **kostenfreier** Vermittlung für Principale und Mitglieder. Mitgliedsbeitrag, **Mk. 6.— p. a.** Reglement gratis und franco.

2863.24.4

Druck und Verlag von Otto Nuß, Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.

377 441 740 837 840 843 903 64081
105 177 208 320 659 664 783 796
824 982 66054 112 144 171 207 210
327 396 441 446 514 598 694 698
728 752 757 866 892 970 66169 749
769 770 864 67051 061 073 211 378
470 489 760 810 841 901 917 951
68023 136 296 408 469 482 539 679
746 869 905 948 69077 127 222 226
267 296 575 623 709 935 953 70121
156 157 255 300 369 496 498 503
527 626 698 725 749 765 948 953
971 71170 176 196 263 300 397 487
491 559 694 699 739 964 967 976
72115 190 197 343 447 494 657 931
73090 179 389 595 725 837 950 978
74072 314 495 541 556 557 579 686
698 769 827 830 881 906 75153 236
263 491 722 809 821 981 945 952
956 76010 102 179 193 212 492 533
639 740 749 771 834 903 77065 085
195 221 263 269 338 356 490 514
526 669 699 730 833 997 78115 220
276 296 442 475 501 502 591 626
661 673 785 858 917 925 926 79092
154 170 192 253 346 418 549 693
803 867 906 991 80016 112 155 255
293 338 744 831 907 935 81028 210
256 394 588 620 773 973 82123 153
224 421 446 489 543 574 720 737
940 83139 195 219 265 522 540 750
833 917 948 965 966 84071 231 551
598 644 700 739 746 793 864 85045
071 101 112 155 259 264 309 341
404 498 575 619 665 734 970 997
86087 116 322 348 417 438 456 506
568 846 859 882 903 944 87022 269
505 549 605 704 705 722 956 88026
352 821 832 892 947 972 89539 583
591 629 826 827 90263 325 347 402
498 516 611 859 892 938 964 995
91114 166 190 240 422 748 825 948
92076 243 251 433 546 572 93020
211 218 264 315 372 655 94002 023
037 093 143 174 250 424 621 727
827 837 849 938 980 95144 158 185
188 271 300 377 412 414 425 505
552 605 608 792 816 844 909 945
96318 337 624 721 734 805 871
97071 126 127 157 229 251 298 366
418 506 519 565 603 630 636 653
778 798 815 903 936 995 997 98088
115-190 238 406 526 625 99034 071
117 165 198 269 295 329 341 459
506 737 952 100131 178 229 441
448 452 467 594 663 670 724 772
836 852 853 860 917 101356 392
395 441 465 591 630 682 784 816
845 887 944 978 102179 258 298
460 562 741 823 103007 105 149
151 312 319 331 457 524 618 750
104137 221 352 357 428 440 474
497 618 857 863 881 105051 312
357 436 479 489 492 510 560 813
829 971 106057 133 167 216 418
449 523 533 707 910 914 107036
128 142 161 203 206 214 259 466
491 492 539 580 778 866 939 108051
261 274 292 373 430 497 519 559
634 832 855 930 951 109021 145
196 240 330 412 444 510 555 573
787 836 873 912 988 110184 285
296 329 351 409 451 493 497 521
545 553 711 832 885 905 111175
194 205 287 302 455 533 551 554
562 726 747 884 112082 089 161
188 191 300 424 441 470 894 916
113017 060 064 144 244 340 373
403 442 457 481 509 541 637 690
802 820 832 856 888 960 114124
280 455 483 679 739 769 890 930
115106 201 313 373 383 410 519
531 753 787 889 962 116106 193
197 226 318 439 441 448 458 765
839 840 117063 258 325 458 572
583 605 623 802 822 905 925 950
118015 194 231 233 270 299 319
397 445 465 545 604 666 697 871
923 986 119036 082 122 154 243
277 291 311 361 439 461 513 706
726 828 868 903 905 120023 030 097
122 305 351 391 408 420 429 568
587 595 677 687 695 704 720 742
837 856 121047 137 177 184 314
436 456 471 553 633 840 851 883
122090 135 311 485 715 769 862
863 991 123035 081 119 126 153
322 330 378 381 407 425 452 497
518 530 577 593 638 804 825 864
951 124063 200 272 282 332 392
488 644 766 905 125176 390 391
455 579 590 710 866 880 126006
028 095 171 271 348 349 455 605
617 758 796 928 961 127007 057
068 102 110 174 247 264 660 921
128052 054 059 134 156 852 866
898 129003 027 047 081 415 440
525 552 660 688 709 746 807 844
130069 321 538 692 829 839 131025
169 171 264 349 418 451 483 498
732 787 819 973 132125 169 176
199 238 288 350 414 453 533 552
635 770 792 804 934 953 133035
300 309 324 619 704 841 868 942
985 998 134235 336 501 527 606
627 692 842 135076 098 102 149
157 223 224 232 328 402 673 705
777 904 136121 169 214 294 324
533 627 681 785 137048 081 082
130 144 151 153 250 298 396 467
501 567 568 716 138041 270 450
473 546 593 679 715 739 761 881
906 955 139058 071 083 264 294
330 377 438 582 600 643 683 697
716 751 761 786 140281 333 401
546 581 746 942 141009 051 191
307 363 376 534 690 842 880 910
142005 040 154 183 187 214 295
301 491 578 791 846 865 881 983
143000 027 045 339 375 417 537
567 591 667 706 834 917 144050
179 233 315 317 348 439 589 606
856 866 894 145121 266 310 314
403 558 578 612 999 146167 193
317 394 551 677 720 827 897 911
922 930 982 147102 141 156 198
259 342 360 368 546 572 599 644
647 656 782 838 870 877 967 148002
133 303 312 422 506 626 636 704
149080 175 177 185 308 324 342
414 490 496 523 530 573 681 150059
084 147 153 353 455 472 532 557
614 651 677 689 723 840 151082
115 134 138 277 353 404 500 505
578 586 152111 487 526 540 604
657 677 739 777 153039 170 258
365 420 545 588 634 657 703 724
791 154185 253 374 479 589 732
847 941 963 975 155002 005 045
266 299 308 321 442 470 478 566
579 725 730 767 797 945 962 979
156156 280 345 429 432 654 731
800 884 157064 241 269 284 304
335 424 539 546 852 880 916 954
158102 190 293 434 510 159035 126
213 216 221 496 565 599 770 946

580 588 591 604 610 612 617 623
632 634 644 655 662 663 671 672
674 675 678 679 687 692 694 700
702 710 711 712 713 717 718 721
727 733 737 739 750 757 759 761
762 768 769 773 774 778 784 787
788 792 814 817 830 837 840 841
846 849 851 853 863 867 869 880
885 888 893 899 900 901 902 909
910 919 920 925 926 927 929 935
938 939 948 954 955 959 961 970
974 975 979 981 983 989 993 998
999 10010 011 013 014 016 017 018
021 024 025 029 038 039 047 048
056 062 069 071 072 074 075 078
079 082 086 087 095 097 101 104
115 116 120 131 138 140 141 142
146 150 153 156 157 163 172 175
176 178 179 183 199 201 204 219
230 234 238 239 243 247 249 250
251 252 258 266 271 272 274 279
280 286 292 299 302 307 309 310
320 330 333 344 347 348 351 352
353 358 360 364 367 368 378 383
384 387 396 397 403 406 407 408
409 413 415 421 424 426 427 430
438 444 446 448 449 460 461 481
484 485 486 487 490 494 500 501
502 504 506 507 512 514 517 518
521 524 527 528 529 533 537 539
557 558 568 580 582 583 590 592
599 608 609 632 649 652 655 684
692 712 741 746 759 761 766 767
768 777 825 826 838 840 842 864
877 878 884 885 893 905 906 917
922 924 925 929 930 933 937 938
944 946 949 951 952 954 955 962
969 970 977 985 989 991 11016 027
035 038 054 055 059 064 075 087
094 107 113 116 117 138 143 148
163 164 190 201 222 231 235 238
246 247 251 252 268 273 282 289
297 302 316 322 323 324 330 339
352 354 387 389 396 418 428 438
455 461 464 483 498 12002 018 026
029 030 048 063 065 080 086 094
099 106 115 122 126 127 133 146
147 148 160 166 179 187 192 200
203 204 210 219 225 234 235 246
251 255 260 262 266 267 268 269
274 276 288 308 309 317 322 329
337 339 342 343 351 352 355 364
380 381 383 384 389 405 418 428
432 435 441 446 457 460 461 462
463 464 480 482 484 487 488 492
496 509 512 513 516 518 521 523
526 531 538 539 542 554 563 569
573 574 577 585 587 595 607 619
621 622 623 626 627 629 632 638
639 641 660 662 664 666 667 668
671 681 690 697 700 701 702 715
728 731 739 750 751 765 766 770
776 781 789 790 796 801 823 841
852 856 859 863 866 872 876 879
880 881 883 893 894 902 906 909
913 914 915 918 923 925 926 928
937 938 942 944 945 946 947 948
950 955 957 958 968 972 974 976
979 980 981 982 983 990 991 994
13003 006 014 020 024 027 031 032
035 038 039 042 044 048 053 061
062 066 072 074 081 091 092 095
096 102 107 109 111 117 120 124
127 131 132 138 141 151 158 161
164 169 173 182 183 185 189 190
197 203 207 211 213 218 222 226
229 233 235 241 242 244 256 258
261 264 266 267 270 273 274 275
285 287 291 294 297 302 305 308
318 320 321 323 325 326 328 331
340 341 342 361 364 374 375 376
377 385 397 405 410 415 419 420
423 426 432 435 438 449 452 458
459 460 464 466 468 475 488 498
501 505 506 509 512 516 523 526
528 529 534 535 540 543 549 551
556 557 562 566 570 573 575 579
583 584 585 590 591 596 598 599
606 609 611 617 627 633 636 647
662 663 673 674 687 688 691 692
695 698 700 704 705 706 707 710
711 712 713 720 721 723 726 728
732 746 748 755 756 757 759 767
768 770 774 777 780 783 784 785
794 797 804 808 810 812 819 820
831 841 850 853 856 860 868 869
870 872 874 876 883 895 896 901
902 905 908 914 915 919 927 930
932 933 935 937 938 939 947 950
951 956 959 960 963 964 977 987

989 990 991 996 999 14011 027 032
046 050 051 052 054 062 063 066
071 076 078 094 099 100 105 116
127 130 140 146 153 157 158 159
160 162 164 169 177 186 193 199
202 210 212 218 221 226 227 229
241 242 243 253 260 262 264 268
277 282 283 284 286 291 292 296
307 308 312 316 318 319 321 328
335 337 349 350 355 359 369 384
390 392 398 399 402 406 407 408
415 418 428 431 439 441 447 451
456 474 478 484 486 488 496 505
510 511 512 513 516 520 529 535
561 563 565 574 588 598 602 604
608 613 614 628 630 636 640 653
660 662 669 692 696 698 701 703
705 707 714 722 725 728 730 733
746 751 754 756 758 759 761 763
766 767 771 777 778 780 785 787
793 795 796 799 803 810 813 817
818 819 822 824 831 838 840 852
853 854 857 869 871 872 875 876
878 884 890 891 892 895 901 905
915 916 919 921 923 926 927 932
933 935 936 941 942 952 953 954
956 962 980 988 990 996 15015 019
020 030 031 034 037 038 042 048
050 051 055 056 058 060 061 063
066 068 069 070 072 076 078 090
092 094 095 104 106 107 109 115
122 126 127 130 134 154 159 161
162 163 164 170 171 175 191 195
203 214 217 222 224 228 231 243
250 251 262 265 266 268 279 281
283 293 295 300 301 303 305 308
312 314 319 320 325 328 336 340
341 342 343 349 352 360 368 371
372 376 380 381 383 384 391 395
400 402 404 406 410 415 421 434
435 436 443 449 450 462 470 476
479 484 487 488 489 495 499 510
516 519 529 534 535 537 543 544
545 551 555 560 566 573 580 583
590 593 599 601 609 614 617 619
620 623 636 638 640 642 645 650
652 654 659 660 661 674 675 676
684 693 696 704 707 708 718 723
725 727 734 740 741 743 745 746
748 770 771 772 773 774 775 790
792 796 797 798 800 815 824 826
837 841 846 847 849 850 851 856
857 862 870 872 874 878 888 890
892 895 897 902 905 908 913 915
917 918 924 930 931 933 937 941
943 951 958 960 969 971 973
976 977 985 991 992 993 997
16000 003 007 008 017 019 028
029 032 037 040 041 043 048
049 070 072 075 076 077 080
081 083 092 095 115 117 121
122 125 143 149 154 155 158 160
161 162 165 171 178 180 181 186
201 206 207 209 212 214 215 222
224 227 240 243 247 254 261 264
269 272 290 295 298 302 304 309
310 316 324 325 326 328 332 334 344
348 349 352 357 364 367 372 383
384 385 390 399 400 405 421 438
440 448 449 457 460 463 466 469
475 478 491 496 499 500 502 507
510 512 515 516 522 523 531 532
541 545 550 555 559 562 564 568
575 579 581 585 587 592 595 600
603 606 612 616 618 620 629 642
646 647 652 657 665 668 676 683
684 689 691 699 703 705 712 714
731 735 737 739 741 751 758 759
766 769 770 778 781 785 790 793
796 798 802 805 812 817 820 824
827 831 833 834 839 840 845 846
864 865 867 888 892 893 897 901
902 903 904 907 910 923 926 936
938 939 941 946 955 961 963 970
983 986 988 992 993 996 999 17001
008 012 017 021 023 024 029 031
033 036 039 041 044 050 052 055
056 060 061 062 065 067 070 071
072 077 079 080 085 093 094 098
099 100 101 104 109 110 112 114
116 119 124 125 127 129 131 139
142 144 145 147 149 154 157 158
160 161 163 164 165 167 168 164
175 176 180 194 200 206 212 212
216 217 224 227 228 230 233 249
246 247 249 256 264 267 268 276
280 284 287 297 305 306 307 309
315 316 317 323 330 333 334 336
339 341 344 345 346 351 354 356
357 358 361 363 364 369 370 372

378 380 381 383 386 387 389 390
392 394 395 399 401 404 405 406
409 410 414 415 417 418 420 422
424 429 434 436 437 443 448 449
451 457 461 462 463 466 467 472
478 480 481 489 491 493 494 495
496 498 506 507 508 511 513 514
515 523 526 531 535 541 549 550
551 553 558 564 565 567 571 572
574 580 582 583 587 592 596 601
607 609 618 619 620 621 625 626 629
638 639 640 642 644 645 646 649
665 666 670 672 674 676 682 693
694 695 699 716 720 725 730 734
735 739 741 743 744 745 746 748
753 754 758 759 761 762 764 767
768 769 774 783 790 793 798 802
809 811 812 814 823 831 838 839
847 848 849 854 855 858 865 869
875 877 878 879 883 885 886 891
892 893 897 907 908 918 921 925
927 933 943 948 949 966 969 971
973 977 979 983 986 989 996 997
998 999 à **500** ℳ.

Lit. B. Nr. 4 8 10 18 19 23 24
26 27 32 38 45 49 53 58 61 62 73
75 86 98 101 104 108 120 121 122
124 125 127 131 133 134 135 146
154 156 158 159 165 168 169 173
175 180 181 186 188 189 202 232
236 237 249 258 261 263 264 287
289 292 293 296 302 303 308 334
539 345 374 378 379 386 390 392
399 406 412 416 418 426 427 429
435 436 437 439 440 443 448 452
461 465 472 480 485 488 494 506
510 515 516 536 542 543 548 550
556 579 585 604 623 631 652 673
676 677 683 684 690 697 706 715
719 739 744 749 759 770 777 786
787 792 794 796 835 839 840 844
886 890 891 896 931 948 954 955
989 1004 010 021 024 025 029 031
037 039 052 056 057 059 061 062
073 075 087 088 099 100 104 115
119 120 122 131 138 139 140 143
148 151 161 168 169 175 177 178
182 187 189 190 203 204 206 213
219 220 228 232 248 249 250 254
255 258 259 262 265 279 282 285
286 289 290 293 294 296 297 299
300 301 303 308 309 316 318 319
320 333 337 338 341 343 346 360
364 366 369 370 371 377 378 381
390 394 395 412 414 415 418 419
420 427 428 432 437 441 443 445
446 449 455 463 467 473 474 476
480 482 484 486 489 490 492 497
511 517 519 523 527 528 531 534
539 541 542 543 549 551 554 560
568 570 575 589 591 592 594 617
623 629 630 639 640 645 647 650
654 656 658 662 663 664 665 673
678 679 681 682 685 690 698 699
703 712 715 718 724 726 727 728
729 745 750 761 765 768 774 776
778 780 788 792 797 798 814 815
821 824 825 828 833 836 840 844
845 846 847 849 853 855 862 866
870 873 878 881 884 885 892 896
898 901 902 915 916 919 925 926
933 936 940 941 946 948 952 959
962 963 968 971 972 977 980 981
988 991 993 997 998 à **300** ℳ.

Lit. C. Nr. 10 11 22 29 31 34 35
44 46 54 62 73 76 89 95 99 103
116 123 128 131 132 137 146 148
156 157 163 172 179 188 190 192
199 202 208 213 216 219 220 222
224 227 230 234 240 242 258 263
271 273 275 278 279 280 283 285
286 290 304 306 324 339 341 342
343 346 347 349 350 355 360 361
366 367 381 382 384 386 387 390
405 411 412 414 417 419 425 434
437 438 442 457 479 488 489 490
499 509 516 517 522 523 525 531
539 540 551 554 558 563 565 571
574 592 601 615 621 633 634 642
644 649 655 706 712 714 716 723
726 741 745 757 769 783 785 786
787 793 811 823 830 846 910 991
1003 004 009 013 029 030 032 037
039 040 042 046 057 069 073 083
087 091 096 099 105 110 111 112
115 120 122 123 128 130 131 134
138 139 141 143 146 147 148 153
155 163 164 167 171 176 177 178
184 185 187 188 197 199 200 220
228 230 233 236 241 245 251 254

260 262 263 264 279 281 284 291
292 293 301 303 311 313 319 320
321 323 326 330 331 334 338 341
342 343 349 352 359 360 361 364
367 368 369 371 376 378 379 386
387 388 390 393 394 398 409 410
411 415 417 419 423 439 431 432
433 434 438 444 447 451 452 454
462 463 464 465 466 473 475 479
482 483 486 499 500 512 519 524
528 531 532 533 536 547 552 553
554 557 558 560 564 572 573 580
592 594 595 596 598 607 609 617
621 623 625 626 627 628 629 636
645 649 653 661 662 672 673 674
675 678 688 689 695 711 726 730
733 735 740 741 744 746 747 757
760 767 770 771 772 780 782 785
787 794 796 802 803 805 807 823
824 833 834 853 856 867 882 886
896 897 900 911 912 913 915 918
922 924 929 933 934 941 942 944
946 953 956 961 964 966 971 972
976 979 981 982 985 991 2000
à **200** ℳ.

4) Aktienbrauerei Ingolstadt, Prioritäts-Obligat.
Ziehung vom 1. Juli 1897.
Heimzahlung ab 2. Januar 1898.
Lit. A. Nr. 77 à **2000** ℳ.
Lit. B. Nr. 64 92 à **1000** ℳ.
Lit. C. Nr. 96 185 à **500** ℳ.

5) Amberger 3½proc. Stadt-Anleihescheine von 1889.
Ziehung vom 1. Juli 1897.
Heimzahlung ab 1. Oktober 1897.
Lit. B. Nr. 122 140 283 313 321 401 435 à **1000** ℳ.
Lit. C. Nr. 655 690 781 793 830 923 à **500** ℳ.
Lit. D. Nr. 1171 228 295 356 397 à **200** ℳ.

6) Apoldaer Stadt-Schuldscheine von 1895.
Ziehung vom 9. Juni 1897.
Heimzahlung ab 2. Januar 1898.
Ser. A. (blau) Nr. 95 363 413 429 430 984 1356 424 557 558 559 613 661 704 761 à **1000** ℳ.
Ser. B. (grün) Nr. 56 212 213 242 638 639 783 795 996 à **500** ℳ.
Ser. C. (gelb) Nr. 15 218 227 294 302 368 489 à **200** ℳ.
Ser. D. (roth) Nr. 8 51 53 68 76 77 93 98 102 112 113 141 149 151 159 166 170 191 201 206 208 218 219 229 238 260 280 281 282 287 296 301 311 312 314 315 322 326 327 333 335 343 344 349 354 355 370 372 376 398 415 422 450 461 466 471 477 481 483 489 à **100** ℳ.

7) Augsburger Stadt-Obligat.
Ziehung vom 1. Juli 1897.
Heimzahlung sofort,
für A. ab 30. September 1897.
Für die rechtzeitig nicht erhobenen 3½proc. Obligationen gewährt die Stadtkasse nur einen 2proc. Depositalzins, welcher jedoch nicht nach Tagen, sondern nur nach voll abgelaufenen Kalendermonaten berechnet wird.

A. zu 3½ pCt. von 1889.
Lit. A. Nr. 98 383 498 583 661 748 848 1038 178 240 246 363 370 à **2000** ℳ.
Lit. B. Nr. 65 264 389 467 476 498 514 556 777 958 1134 177 394 410 422 801 843 860 924 2042 090 183 227 274 291 313 322 347 468 888 953 à **1000** ℳ.
Lit. C. Nr 257 380 417 483 878 913 1266 286 337 346 417 455 494 512 640 825 913 935 968 980 2032 105 173 311 à **500** ℳ.
Lit. D. Nr. 265 283 340 437 510 551 672 684 805 814 916 1015 070 104 167 237 273 316 320 491 2030 047 181 266 280 398 553 731 876 à **200** ℳ.
Lit. E. Nr. 6 20 240 305 330 371 911 954 1070 130 348 371 386 434 437 à **100** ℳ.
Zu 2 pCt. verzinsliches Anlehen.
Lit. A. Nr. 49 à **500** ℳ.
Lit. B. Nr. 297 323 333 632 746 à **100** ℳ.

Unverzinsliches Anlehen.
Lit. A. Nr. 86 109 142 234 240 295 306 312 380 à **500** ℳ.
Lit. B. Nr. 10 58 61 74 82 à **100** ℳ.

8) Bamberger Stadt-Obl. v. 1887.
Ziehung vom 1. Juli 1897.
Heimzahlung ab 1. Oktober 1897.
Lit. A. Nr. 78 117 295 à **2000** ℳ.
Lit. B. Nr. 104 120 150 311 662 667 795 à **1000** ℳ.
Lit. D. Nr. 173 174 182 à **200** ℳ.

9) Böhmische Westbahn-Prior.-Obligationen.
Vom Staate zur Selbstzahlung übernommen.
Ziehung vom 1. Juli 1897.
Heimzahlung ab 2. Januar 1898.
4proc. Silber-Prior.-Obligationen.
Ser. 27 307 zu je 2 Schuldverschreibungen zu **5000** fl.
Ser. 925 979 992 992 1022 1196 1202 zu je 10 Schuldverschreibungen zu **1000** fl.
4proc. Mark-Prior.-Obligationen.
Nr. 13 332 418 723 804 913 972 1074 109 155 230 290 471 602 732 744 761 772 811 815 894 928 2100 153 191 489 693 749 923 970 3003 022 025 228 234.
4proc. Kronen-Prior.-Obligationen.
Ser. 57 179 zu je 2 Schuldverschreibungen zu **10000** Kr.
Ser. 1239 2073 2141 zu je zehn Schuldverschreibungen zu **2000** Kr.
Ser. 2460 2617 2823 zu je fünfzig Schuldverschreibungen zu **400** Kr.

10) Brünner Kommunal-Anleihen.
Ziehung vom 1. Juli 1897.
Heimzahlung zu A. sofort, zu B. ab 1. August 1897.
A. Anlehen von 500 000 fl. vom Jahre 1875.
Nr. 17 30 37 41 46 111 156 158 162 171 182 183 220 243 310 323 325 336 337 342 351 354 379 410 412 415 438 444 466 487 488.
B. Anlehen von 790 000 fl. vom Jahre 1883.
Ser. A. Nr. 11 111 126 359 407 452 458 489 570 578 à **1000** fl.
Ser. B. Nr. 92 273 393 399 441 473 518 556 572 604 663 718 719 759 761 790 797 916 937 à **100** fl.

11) Budapester 25 Mill.-Stadt-Anl.
Ziehung vom 1. Juli 1897.
Heimzahlung ab 1. Januar 1898.
Nr. 235 585 601 à **5000** fl.
Nr. 259 294 885 3018 199 321 863 957 988 996 5238 639 712 868 6103 173 265 458 568 588 7188 586 715 8796 9362 544 784 871 949 10455 525 590 11097 12104 246 460 575 708 13247 14115 15419 469 565 624 784 16214 264 409 542 634 17321 391 392 947 949 950 18232 339 432 606 636 648 653 657 662 785 810 815 991 19055 097 109 à **1000** fl.
Nr. 1076 389 562 591 662 968 2401 436 3133 194 332 486 540 552 704 775 4202 550 805 897 971 5176 220 293 821 914 6000 180 554 590 928 7082 088 130 250 761 8091 9016 150 197 226 227 352 785 10126 263 429 556 620 667 691 739 762 859 11151 198 278 371 484 12623 14307 à **100** fl.

12) Bukowinaer Propinations-Ablösungs-Schuldverschreibung.
Ziehung vom 30. Juni 1897.
Heimzahlung ab 1. Januar 1898.
Nr. 49 60 101 275 346 445 489 566 641 671 790 845 862 à **50** fl.
Nr. 166 168 197 291 363 487 501 809 811 916 941 995 1054 201 220 321 326 467 472 607 835 2066 123 180 271 383 443 466 522 535 612 665 694 800 818 834 908 947 3047 048 130 149 192 283 319 405 452 676 736 840 926 974 992 4016 048 068 173 200 286 388 500 506 521 642 677 827 920 934 968 5077 206 244 298 328 380 497 537 536 561 615 669 759 765 768 771 772 775 777 à **100** fl.
Nr. 52 107 239 264 373 401 414 439 485 516 574 604 627 690 729 822 866 871 894 964 1124 135 194 195 196 197 199 200 à **500** fl.

Nr. 8 142 192 332 345 349 527 547 666 695 726 793 796 827 1138 167 171 180 348 435 532 643 716 2042 066 073 225 270 595 661 802 863 881 935 948 955 956 à **1000** fl.
Nr. 24 32 72 118 160 228 279 317 359 (mit dem Theilbetrag von 4950 fl.) 365 à **5000** fl.
Nr. 54 55 à **10 000** fl.

13) „Jó-sziv"-Loose.
Ziehung vom 15. Juni 1897.
Heimzahlung ab 1. Juli 1897.
Ser. 3860 Nr. 81 à **10000** fl.
Ser. 2021 Nr. 95 S. 7429 Nr. 72 à **1000** fl.
Ser. 5398 Nr. 46 S. 5885 N. 46 à **500** fl.
Ser. 4 Nr. 24 S. 1681 N. 83 S. 2624 N. 99 S. 4023 N. 74 S. 4755 N. 19 à **100** fl.
Ser. 1662 Nr. 55 S. 1787 N. 84 S. 2072 N. 86 S. 3171 N. 72 S. 3505 N. 100 S. 3736 N. 18 S. 5115 N. 24 S. 5556 N. 24 S. 6768 N. 85 S. 7131 N. 25 à **25** fl.
Ser. 198 Nr. 14 S. 620 N. 46 S. 2617 N. 46 S. 3669 N. 15 S. 4569 N. 33 S. 5581 N. 51 S. 5918 N. 36 S. 6025 N. 31 S. 6330 N. 10 S. 6391 N. 34 à **10** fl.

14) Kalker Brauer. Act.-Ges. vorm. J. Bardenheuer, 4½proc. Obl.
Ziehung vom 28. Juni 1897.
Heimzahlung ab 1. Oktober 1897.
Nr. 57 59 172 196 221 296 320 390 461 730 819 869 à **1000** ℳ.
Nr. 3 67 à **500** ℳ.

15) Karlsruher 3proc. Stadt-Schuldverschreibungen von 1886.
Ziehung vom 3. Juli 1897.
Heimzahlung ab 1. November 1897.
Lit. A. Nr. 8 63 84 97 197 220 261 294 386 425 431 450 546 592 610 611 680 704 838 910 965 991 1079 1163 1154 1165 1181 1338 1405 1520 1533 1548 1751 1910 1913 1972 à **2000** ℳ.
Lit. B. Nr. 37 68 306 309 545 400 402 412 473 583 585 604 630 698 772 886 915 1039 1053 1146 1226 1230 1301 1382 1409 1548 1595 1609 1823 1825 1831 1833 1934 1970 2098 2155 2171 2195 2231 2251 2367 2374 2436 2649 2653 2915 2970 3007 3064 3091 3169 3172 3180 3237 3241 3248 3262 3286 3400 3424 3585 3663 3698 3755 3796 3797 3969 3979 4043 4078 4104 4114 4138 4196 4300 4337 4599 4620 4644 4663 4664 4751 4850 4891 4907 4927 4962 à **1000** ℳ.
Lit. C. Nr. 140 155 171 191 236 250 328 377 437 494 511 517 521 559 568 683 723 792 808 959 961 1054 1057 1124 1226 1296 1541 1610 1614 1678 1798 1883 1900 2012 2115 2127 2131 2281 2285 2375 2377 2410 2533 2568 2574 2588 2634 2651 2673 2731 2762 2791 2867 2902 à **500** ℳ.
Lit. D. Nr. 84 89 236 268 296 450 507 608 620 677 689 748 845 860 870 961 985 1066 1101 1124 1202 1203 1287 1324 1332 1408 1452 1511 1563 1575 1616 1649 1675 1799 1847 1864 1945 2002 2014 2083 2195 2211 2222 2339 2364 2371 2377 2402 2458 2481 à **200** ℳ.

16) Karlsruher 3proc. Stadt-Schuldverschreibungen von 1886.
Ziehung vom 3. Juli 1897.
Heimzahlung ab 1. November 1897.
Lit. A. Nr. 64 93 124 145 280 348 381 434 521 588 640 738 788 789 à **2000** ℳ.
Lit. B. Nr. 18 33 194 198 300 607 623 639 672 761 869 911 958 1023 1039 1057 1069 1107 1171 1204 1256 1257 1363 1369 1574 1577 à **1000** ℳ.
Lit. C. Nr. 18 69 115 215 229 338 381 387 456 474 583 711 736 793 830 869 à **500** ℳ.
Lit. D. Nr. 98 102 140 238 335 347 454 481 527 555 637 643 665 704 720 à **200** ℳ.

17) Karlsruher 3proc. Stadt-Schuldverschreibungen von 1896.
Ziehung vom 3. Juli 1897.
Heimzahlung ab 1. Dezember 1897.
Lit. A. Nr. 53 91 142 208 220 285 371 401 à **2000** ℳ.
Lit. B. Nr. 43 80 200 216 240 284 351 à **1000** ℳ.
Lit. C. Nr. 40 60 185 189 212 366 à **500** ℳ.
Lit. D. Nr. 81 167 244 351 400 à **200** ℳ.

18) Kaschau-Oderberger 4proc. Eisenbahn-Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen.
Ziehung vom 1. Juli 1897.
Heimzahlung ab 1. Januar 1898.
Anleh. v. J. 1880 pr. 47 149 800 fl. ö. W.
Ser. 598 660 746 821 1064 1092 1383 1405 1421 1768 2035 2577 2962 3064 3175 3425 3431 3452 4394 4827 4833 4926 5860 5883 5884 5886 5919 5965 6192 6222 6485 7190 7498 7692 8147 8182 8487 8679 8688 8860 9070 9333
Anlehen v. J. 1889 pr. 16 541 400 ℳ.
Ser. 237 325 400 688 1103 1157
Anlehen v. J. 1889 (österr. Strecke) pr. 5 500 000 fl. ö. W.
Nr. 5037 223 735 6404 956 7415 à **200** fl.
Nr. 341 550 665 928 1140 188 715 2095 323 343 456 836 3304 609 4102 670 871 à **1000** fl.

19) Kempten-Memmingen-Ulmer Eisenbahn-Anlehen.
Ziehung vom 1. Juli 1897.
Heimzahlung ab 1. Oktober 1897.
Nr. 33 101 118 189 267 385 519 520 562 580 625 639 728 765 821 833 850 913 1083 166 171 207 233 276 373 418 423 505 533 573 610 631 639 658 710 753 820 978 981 9013 057 082 123 182 275 301 373 378 432 434 446 562 668 673 680 719 765 805 845 917 987 3117 174 196 239 340 402 430 513 568 601 687 740 765 768 818 863 876 910 918 979 4005 053 195 225 245 248 262 265 291 301 390 419 420 453 543 629 690 704 722 838 862 880 961 5053 068 162 251 306 312 361 377 441 545 546 570 610 652 737 802 816 866 912 932 962 6012 110 138 205 229 251 270 306 308 341 476 487 506 595 706 771 793 817 822 857

20) Kulmbacher Stadt-Obligat. von 1892.
Ziehung vom 2. Juli 1897.
Heimzahlung ab 31. Dezember 1897.
Nr. 44 58 75 98 117 118 122 164 236 246 248 249 272 274 291 311 312 315 319 338 411 426 455 456 457 469 476 473 479 524 548 579 626 627 628 656 660 665 717 721 752 à **500** ℳ.

21) Langensalzaer Stadt-Obl.
Kündigung vom 19. Juni 1897.
Heimzahlung ab 1. Oktober 1897.
Diejenigen Stücke der 4proc. Langensalzaer Stadt-Anleihe, welche zur Abstempelung auf 3½ pCt. nicht vorgelegt sind, und zwar:
Lit. A. Nr. 13—17 20 21 24 26 51 52 à **1000** ℳ.
Lit. B. Nr. 225—227 229—232 353—355 375 430 543 803 863 866 874 880 960 962—965 967 978 1015 017 020 021 à **500** ℳ.
Lit. C. Nr. 1125 126 151 152 154 155 159 161 162 166 184 196—198 217 263 291 294 527 405 426 434 à **200** ℳ.
Der Magistrat ist indessen bereit, die Abstempelung dieser Stücke auf 3½ pCt. noch bis zum 30. Aug. 1897 zu bewirken, und verliert die Kündigung derjenigen Stücke, welche noch nachträglich zur Abstempelung vorgelegt werden, ihre Wirkung.

22) Marseiller 3proc. 400 Fr.-Loose von 1877.
Ziehung vom 15. April 1897.
Heimzahlung ab 31. Juli 1897.
Nr. 19184 à **100 000** Fr.
Nr. 55779 97992 202710 224425 à **10 000** Fr.
Nr. 13449 23241 32704 53190 62159 68089 135247 200568 206800 232385 à **100** Fr.
Nr. 125 130 164 170 304 383 451 486 507 668 712 735 783 802 835 838 843 948 982 1160 162 297 304 343 375 495 542 643 670 916 965 2023 030 045 073 176 200 268 493 498 636 661 730 740 777 902 999 3015 141 179 211 225 411 458 509 557 602 666 671 793 4031 039 078 173 186 293 395 410 542 571 926 965 5070 131 193 195 303 452 612 625 668 696 735 799 817 834 889 993 6160 161 444 544 601 657 766 784 879 956 988 7009 079 100 105 242 280 348 499 508 603 615 619 671 679 854 908 931 995 8003 141 164 230 411 423 429 535 581 590 662 889 903 944 9009 045 106 366 372 458 521 603 638 704 760 846 858 924 10006 125 141 236 240 316 376 438 511 595 712 731 814 903 11037 103 126 354 389 393 431 765 930 12010 155 165 267 277 363 373 464 485 512 529 551 573 713 768 775 801 802 858 13098 164 196 442 554 683 716 745 783 14027 257 264 284 307 437 523 633 826 15047 243 434 448 647 692 736 865 16142 178 309 317 348 415 439 465 477 479 518 607 899 988 17191 232 386 641 714 798 837 867 18050 248 428 444 540 543 808 841 879 912 932 19058 091 427 483 604 758 772 939 980 997 20123 161 281 510 824 868 21015 098 143 356 500 501 644 754 766 830 832 948 967 972 22100 138 190 274 321 324 347 412 491 536 616 679 838 849 894 896 967 23052 142 191 205 706 792 801 822 834 939 24033 055 078 088 138 327 674 799 899 925 973 25089 283 352 481 516 535 610 652 659 680 925 963 26109 131 300 508 529 590 27088 121 639 745 855 873 971 28006 043 079 120 122 206 262 287 303 560 600 29056 096 246 300 356 369 451 645 759 812 821 30006 033 233 334 401 547 752 807 876 982 31034 060 090 095 135 193 273 292 409 570 818 846 937 32240 321 573 989 999 33026 091 138 140 291 297 299 496 788 913 34103 282 485 667 834 910 939 35001 035 153 188 516 595 648 771 861 879 36146 266 580 696 703 790 794 829 894 903 952 993 37017 079 135 256 386 446 533 761 788 924 38005 137 196 214 299 341 384 587 795 896 909 931 39039 089 160 168 200 267 340 438 469 599 614 693 727 774 994 40149 406 488 516 567 628 672 683 706 710 750 828 870 879 962 988 41041 066 158 330 418 500 530 624 737 761 769 927 953 42078 143 150 155 308 329 336 394 437 602 665 751 855 874 960 43014 317 424 486 655 692 812 889 926 928 947 44060 146 174 377 391 409 472 797 627 676 749 757 786 837 998 45022 067 073 189 203 529 534 550 591 602 635 765 801 910 936 46114 256 331 387 389 476 518 527 562 652 727 805 866 935 47129 229 264 286 376 634 668 692 783 837 874 48350 435 501 561 570 583 610 781 847 938 958 976 49099 145 155 168 190 218 227 440 644 672 860 879 992 50016 106 165 204 231 537 581 658 661 833 899 958 51125 183 302 322 351 513 608 677 738 795 833 906 929 944 988 52105 109 149 270 271 318 485 522 573 609 630 744 831 870 918 53140 157 204 221 387 497 553 619 651 810 874 54018 033 305 318 342 366 423 440 493 593 734 797 890 55055 089 115 198 206 216 574 624 810 958 56026 047 489 635 686 734 930 978 57035 256 293 391 449 559 569 664 763 793 820 985 58192 261 382 465 498 734 931 59002 049 126 188 210 290 475 517 548 579 633 808 60117 422 748 757 804 810 908 61015 069 105 233 307 347 354 435 440 589 598 673 741 816 924 62055 230 292 293 323 335 564 690 705 755 757 63095

Baden-Württemberg
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK